

Die schweizerischen Frauen in Sage und Geschichte.



Dargestellt
für die Jugend und das Volk
von
H. Herzog.

Mit 6 Illustrationen.



arau,
Druck und Verlag von H. R. Sauerländer & Co.
1898.

277.2

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
1. Gründung des Fraumünsters in Zürich	1
2. Die gute Königin Bertha	2
3. Die heilige Wiborab	3
4. Stiftung des Klosters Muri	5
5. Ida von Toggenburg	7
6. Anna von Heigerloch	8
7. Die bewaffneten Zürcherinnen	11
8. Die Stauffacherin	12
9. Die Kogbergerin	13
10. Gertrud von Wart	13
11. Die Frauen von Greierz	15
12. Die Weiberschlacht auf der Sangermatte	15
13. Die Frauen zu Mühlenen im Frutigenthal	20
14. Ein Kampf in der Distelalp	21
15. Die Edelbame von Jörgenberg	22
16. Die Helbinnen im Lugnez	23
17. Die Frauen zu Pettiswyl	25
18. Die Frauen zu Burgdorf	26
19. Ursula von Homburg	26
20. Die Brücke bei Bischofzell	28
21. Hartmann Ringgli's Frau	28
22. Die Appenzeller Frauen	29
23. Die Zieglerin von Zürich	30
24. Die Schwyzerinnen	31
25. Die Frauen von Winterthur	32
26. Bona Lombarda	35
27. Das unerschrockene Schweizermädchen	36
28. Die Frau von Blumenfeld	38
29. Die tapfern Unterengadinerinnen	39
30. Die unglücklichen Kinder in Bünden	41
31. Dankbare Bergeltung	42

VI

	Seite
32. Die belohnte Mutterliebe	43
33. Die gute Herrin	44
34. Barbara von Holf	44
35. Regula Thomann	46
36. Die Frauen von Zug	48
37. Die Frauen von Schuls	48
38. Die Prätigauer Heldinnen	49
39. Die Solothurnerinnen bei Grenschen	50
40. Die Berner Frauen im Kampfe gegen die Franzosen	52
41. Die Frauen von Sulz	53
42. Die Schwyzer Frauen und Mädchen im Kampfe gegen die Franzosen	54
43. Anna Engelberger	55
44. Klara Jann	56
45. Veronika Gut	57
46. Die unglücklichen Flüchtlinge	58
47. Das heldenmütige Mädchen	59
48. Anna Lavater	60
49. Maria Josepha Waldburga Mohr	65
50. Eine echte Schweizerin	66

